² Stand 1. 1. 1947:	RM 14 598.—
Zugang	RM 57 763.—
Abgang	RM 1 977.—
Abschreibung	RM 63 786.—

Verbindlichkeiten

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Grundkapital	6 000	6 000	6 000	6 000 000
Rücklagen				
Gesetzl. Rücklage	1 300	1 300	1 300	1 300 000
Andere Rücklagen	1 000	2 000	2 000	2 000 000
Ersatzbeschaffg.-Rüchl.	—	5 613	5 474	5 503 798
Arbeit.-Wohlf.-Rücklage	400	—	—	—
Rückstellungen				
für ungewisse Schulden	—	—	—	93 897
Verbindlichkeiten	(2 743)	(1 968)	(1 701)	(1 631 420)
Hypotheken	1 090	710	710	681 030
Sparkasse der Angestellten und Arbeiter	29	—	—	—
Darlehen auf Kündigung	54	21	26	117 763
Pfandgeld. f. Werksangeh.	} 275	210	172	76 570
Sonstige Pfandgelder		144	139	113 081
Guthaben u. Anzahlungen von Kunden	76	147	90	58 290
Noch nicht fäll. Steuern	333	530	196	129 343
Aus Warenlieferungen und Leistungen	177	60	197	302 617
Monopolverbindlichkeiten	253	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	119	146	171	152 726
Wechselverbindlichkeiten	175	—	—	—
Bankverbindlichkeiten	162	—	—	—
Rechnungsabgrenzung	152	54	35	22 197
Gewinn nach Vortrag	565	—	129	275 202
Bürgschaften	(293)	(225)	(212)	(22 000)
	RM 12 160	16 935	16 639	16 826 514

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	2 028	900	1 103	1 344 038
Löhne und Gehälter	2 028	900	1 103	1 344 038
Soziale Abgaben	148	50	79	89 939
Zuweisung für Ruhegehalts- und Unterstützungs-Ein- richtung	100	70	100	110 000
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	755	324	326	321 297
Zinsen	98	30	33	41 435
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	620	378	306	586 946
Sonstige Steuern	1 638	277	974	1 017 891
Beiträge an Berufsvertretg.	21	U	U	—
Außerordtl. Aufwendungen	210	24	56	85 739
Verlustvortrag aus 1945	—	—	33	—
Gewinn nach Vortrag	565	—	129	275 202
	RM 6 183	2 053	3 139	3 872 487

Erträge

Gewinnvortrag	310	291	—	129 200
Ausweispl. Rohüberschuß	5 733	1 658	2 972	3 573 717
Erträge aus Beteiligungen	4	—	—	—
Außerordentliche Erträge	136	71	167	169 570 ¹
Verlust abzügl. Gewinn- vortrag 1944	—	33	—	—
	RM 6 183	2 053	3 139	3 872 487

¹ In diesem Betrag sind größere Steuer-Rückbuchungen enthalten.

Reingewinn-Verteilung

Dividende	239	—	—	—
Tantieme	16	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	310	—	129	275 202
	RM 565	—	129	275 202

Der Verlust 1945 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Karlsruhe, im Juli 1948.

gez. Friedrich Vogt, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Geschäftsgang: Im Geschäftsjahr 1947 sind die Umsätze gegenüber dem Vorjahre etwas angestiegen. Da die Schwierigkeiten bei der Rohstoffbeschaffung nach wie vor bestehen, konnte die Kapazität des Unternehmens nur zum Teil ausgenutzt werden.

Die **Hefefabrikation** hat darunter gelitten, daß die Zuckerrübenmelasse nur in geringem Ausmaße zur Verfügung stand.

Brauerei: Infolge des Brauverbotes konnten lediglich Bierersatzgetränke an die Kundschaft hinausgehen. Im Herbst ging der Ausstoß durch das infolge der günstigen Obsternte reiche Angebot an Most rapid zurück.

Die Umsätze in der **Nährmittel-**Abteilung waren zufriedenstellend.

Die Malzextrakt-Abteilung entwickelte sich weiter günstig. Die Firma stellt außer den bisherigen Erzeugnissen einen auf Gerstenbasis erzeugten Brotaufstrich her, der gegen Brotmarken abgegeben wird.

Der Aufbau der Fabrikanlagen sowie der Wohnhäuser und eigenen Wirtschaften des Unternehmens hat weitere Fortschritte gemacht.

Zu einzelnen Posten der **Bilanz** ist zu bemerken:

Die **Kriegsschädenforderungen** haben sich, abgesehen von geringfügigen Zu- und Abschreibungen, um solche Posten erhöht, die erst nachträglich während des Geschäftsjahres 1947 bekannt wurden. Auf der Passivseite ist die Rücklage für Ersatzbeschaffung höher geworden. Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln und Schecks bestehen nicht, ebenso bestehen keine Beziehungen zu Konzernen und abhängigen Gesellschaften.